



Ainhoa Granado genoss diesen Sommer das Jugendcamp von «aha! Allergiezentrum Schweiz».



FRAGE

23

Ein tolles Lagererlebnis?

In einem sind sich die 13-jährige Ainhoa und ihre Mutter Cristina einig: Die Lager für Kinder mit einer Allergie sind eine grossartige Sache. Das findet auch die CSS.

Text: Roland Hügi

Ainhoa ist ein lebendiges und aufgewecktes Kind. Das zeigt sich auch im Gespräch mit dem CSS Magazin. Und Ainhoa weiss, was sie will. Daran erinnert sich ihre Mutter Cristina Granado mit einem Schmunzeln. Da ihre Tochter an einer Allergie leidet, ist Cristina Granado seit Langem Gönnerin von «aha! Allergiezentrum Schweiz». Als sie 2016 das aha!magazin durchblättert, hört

sie plötzlich ihre Tochter Ainhoa, die ihr über die Schulter geblickt hat. «Da will ich hin», sagt die damals 10-jährige und zeigt dabei auf einen Artikel, der auf die betreuten Lager für Kinder mit einer Allergie hinweist. Freudig überrascht nimmt Cristina Granado die Aussage ihrer Tochter auf. Und liebend gern erfüllt sie denn auch den Wunsch von Ainhoa, die an einer schweren Erdnussallergie leidet. «Schon ein einziges «spanisches Nüssli» könnte bei mir einen anaphylaktischen Schock auslösen», umreisst die 13-jährige im Gespräch mit dem CSS Magazin ihre Allergie. Will heissen: Die Atemwege verengen sich, und es kann zu einem tödlichen Kreislaufversagen kommen.

Eine vorbildliche Betreuung

2017 und 2018 besuchte Ainhoa mit rund 20 anderen Kindern, die unter einer Allergie leiden, das aha!kinderlager in Klosters. Sport, Spiel, Spass und Ausflüge standen im Vordergrund – «und das Thema Allergie war weit weg», so Ainhoa. Ohne aber vernachlässigt zu werden. «Die Betreuerinnen und Betreuer kannten die Krankheitsgeschichten aller Kinder», so Mutter Cristina. Sie wussten denn auch stets, worauf zu achten ist und wann allfällige Medikamente zu verabreichen waren. Als «genial» bezeichnet sie den Umstand, dass eine Diätköchin auf alle Eventualitäten Rücksicht nahm und entsprechende Speisen auf den Tisch zauberte. Beide Lager standen unter einem Motto, «wobei mir das Motto 2018 – «Vier Jahreszeiten» – besser gefallen hat als das Vorjahresmotto «Detektive», so Ainhoa. «Jeden Tag beschäftigten wir uns mit einer anderen Jahreszeit – eine tolle Sache.» Zusammenfassend sagt Ainhoa: «Die beiden Lager in Klosters haben sehr, sehr viel Spass gemacht, und ich habe neue Freundschaften knüpfen können.» Einen dieser neuen Freunde hat sie im Juli wiedergetroffen: Erstmals besuchte Ainhoa das aha!jugendcamp, das sich an 13- bis 16-jährige richtet und das ebenfalls in Klosters stattfand. Bei einer Bergwanderung, einem aha!jugendcamp-Turnier und weiteren Überraschungen erlebte Ainhoa zum dritten Mal unvergessliche Tage.

CSS bezahlt

Für betroffene Kinder und Jugendliche, die bei der CSS versichert sind und über mindestens eine Heilungskosten-Zusatzversicherung verfügen, übernimmt die CSS die Kosten.
www.css.ch

www.css.ch/gesundheitsprogramm